



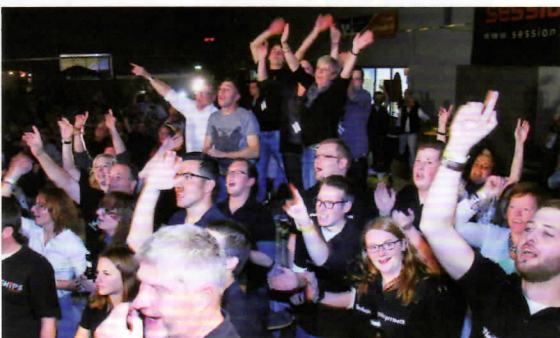
Das Hochblech-Register der »Blasmusikfreunde«.
Fotos: Bonenberger



Schlagzeuger Hermann Schick von den »allgäu6« in Aktion.



Polka-Polonäse mit Robert Kozánek.



Grandiose Stimmung vor der Bühne.

zungen für böhmische Blasmusik. Und selbstverständlich wurden die »allgäu6« ebenso gefeiert und mit Beifall bedacht wie alle anderen Gruppen. Aber: Es war deutlich zu vernehmen, dass die Zuhörerschaft bei »allgäu6« unglaublich aufmerksam lauschte, wenn auf der Bühne die Musik spielte. Ein geradezu wohliges Gefühl machte sich in der Halle breit, als die »allgäu6« loslegten. Ein weiterer Trumpf der Allgäuer ist auch die stets unterhaltsame und sympathische Moderation des Tubisten Herbert Hornig und des Chefs Berthold Schick. Wäre man allen Zugabe-Forderungen nachgekommen, hätte das Konzert vermutlich bis in den frühen Morgen gedauert. Jedoch standen »Die Lungauer« schon in den Startlöchern – bereit, zum Schluss noch mal für gehörig Stimmung zu sorgen. »Eine Oberkrainer-Truppe bei den »Kronjuwelen«, das gab es auch noch nie«, kommentierte später lachend ein Gast in den vorderen Tischreihen, »aber das ist mal was anderes – Haggadda-haggadda statt Humtata!«

Den stimmigen Abschluss des »Kronjuwelen«-Festwochenendes umrahmte am Sonntagvormittag die »Junge Eifelländer Blasmusik«. Und dieses reichhaltige »Böhmische Musikantenfrühstück« bot vielen Gästen Gelegenheit, sich noch einmal zu stärken, um anschließend mit dem Nachklang der traditionellen Blasmusik im Ohr die vielfach lange Rückreise in die Heimat anzutreten.

Auf Wiedersehen im Jahr 2018

Nun liegt das anstrengende Wochenende schon ein paar Wochen zurück. Das Organisationsteam um Cornel Hahnenberg hat Bilanz gezogen – und diese fällt gut aus, wie der Chef informiert: »Wir als Veranstalter waren

wieder sehr zufrieden mit dem Verlauf unserer »Kronjuwelen«. Wir hatten ein volles Haus und ein bestens gelautes Publikum. Es war stets gute und ausgelassene Stimmung und – was für die Veranstaltung mit am wichtigsten ist: Wir hatten gut aufgelegte Musiker, die den Kronjuwelen wieder den besonderen Glanz verliehen haben.«

Auch berichtet Hahnenberg begeistert über die 2016 wieder eingeführte Musikantenbar: »Erstmals hatten wir dieses Mal wieder unsere Musikantenbar. Die dortigen Aftershow-Partys mit den »Obermüller Musikanten« wurde unglaublich gut angenommen. Dort konnten wir viele Musikerkollegen begrüßen. Unter anderem feierten dort Vlado Kumpan, Jörg Brohm, Stefan Klein, Michael Maier, Timo Dellweg, Timo Hieske und die Kollegen vom »Viera Blech« bis tief in die Nacht hinein mit. Also alles in allem: Wir hatten wirklich eine schöne Veranstaltung, die 2018 wieder stattfinden wird.«

Christian Mayr

www.kronjuwelderblasmusik.de



15 Jahre »Vlado Kumpan und seine Musikanten« – das musste gebührend gefeiert werden. Foto: Bonenberger